

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Marienstr. 25 · 63743 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21/31 08 88 oder 56 05 87
www.schweinheim.info
Geöffnet mittwochs 10–17 Uhr



WIR LIEBEN HEIMAT

Ehrenbuch der Schweinheimer Gefallenen
ausgearbeitet von Pfarrer Karl Umenhof

Erinnerung an das Kriegsende 1945

Andenken an die Schweinheimer Opfer
dieses unsinnigen Krieges



Beispielseite aus dem besprochenen Buch.

Vor 70 Jahren endete der 2. Weltkrieg, der großes Leid über die Völker Europas und in der Welt gebracht hat. Auch viele Opfer aus Schweinheim waren zu beklagen.

H.H. Pfarrer Karl Umenhof hatte schon für

die Gefallenen und Vermissten des 1. Weltkrieges ein „Ehrenbuch“ angelegt. Darin sind Namen, Daten der Schweinheimer Opfer enthalten. Und er fertigte weitere vier Bände vom zweiten Weltkrieg. Der Heimat- und Geschichtsverein Aschaffenburg-Schweinheim sieht es auch als eine seiner Aufgaben, das Andenken an die Opfer der Kriege und auch der Hinterbliebenen zu erhalten.

Von dieser Zusammenstellung gab es bereits eine „Kopie von einer Kopie“. Das heißt, die Qualität war bescheiden und manche Texte und Hinweise waren nicht oder kaum lesbar. Herr Pfarrer Markus Krauth hat dem Heimat- und Geschichts-



Beispielseite aus dem besprochenen Buch.

verein freundlicherweise erlaubt, die Originale der Ehrenbücher von Pfarrer Karl Umenhof digital zu erfassen und damit auch in den Bestand des Vereins zu übernehmen. Wir haben diese digitalen Daten als Buch drucken lassen und halten es in der Geschäftsstelle des Vereins für die Hinterbliebenen und andere interessierte Besucher bereit. Es besteht damit die Möglichkeit, bei Bedarf einzelne Seiten auf unserem Drucker in guter Qualität auszugeben.

Kauf oder Ausleihe sind nicht möglich. Terminvereinbarungen zwecks Einsichtnahme zur Auswertung sind unter (0 60 21) 56 05 87 erbeten.

Woi Schwoije Historische Führung durch Schweinheim am Samstag, 24. Oktober um 14 Uhr

Auf vielfachen Wunsch wird dieser Rundgang in die Schweinheimer Vergangenheit kurzfristig wiederholt. Er dauert ca. 2 Stunden. Treffpunkt ist an der Geschäftsstelle des Heimat- und Geschichtsvereins in der Marienstraße 25.

Der Weg führt uns von der Marienstraße durch die Bahmersgasse, Schulzengasse zum Kriegerdenkmal, durch die Bachstraße, und Leidersbacher Gässchen. Von dort die Schweinheimer Straße entlang bis zur Pfarrkirche, durch die Althohlstraße bis zur Gailbacher-/Rotwasserstraße.

Unterstützt wird dieser historische Rundgang mit mehr als 50 großformatigen Fotos aus unserem Bildarchiv. So kann man die Veränderungen Schweinheims nachvollziehen und sehen, wie sich unsere Heimat verändert hat.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Anmeldung per Telefon unter 0 60 21/56 05 87 ist erwünscht. Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Spenden werden jedoch gerne entgegengenommen.

Auflösung September-Rätsel

Relativ wenige Teilnehmer hatten sich diesmal gemeldet.

Die Lösung lautete: Schweinheimer Straße, Haus von Schuster Sauer. Durch Losentscheid hat Karlheinz Staudt aus der Wendelinusstraße gewonnen.



Herzlichen Glückwunsch und auch verbunden mit einem Dankeschön an alle „Mitmacher“.

Armin Kolb hat dazu folgenden Kommentar:

Gesucht wird das Geschäft vom Schuhmacher Kurt Sauer. Dieser verlagerte dann im Rahmen der Sanierung sein Geschäft in die Marienstraße in die heutige Postagentur. So wurden zwei Geschäfte im Rahmen der Sanierung beseitigt die sich aber wieder in unmittelbarer Nähe in der Marienstraße wieder gefunden haben.

Der erdgeschossige Laden befand sich in der früheren Aschaffener Straße, heute Schweinheimer Straße, in Schweinheim. Rechts von diesem Laden, das zweigeschossige Wohnhaus war das Haus vom Tüncher Hanni Staudt. Dieses Gebäude wurde ebenfalls im Rahmen der Sanierung beseitigt. Aber an dieses Haus war ebenfalls ein Ladengeschäft angebaut, welches auf diesem Bild nicht mehr zu sehen ist. Es war das Geschäft vom Uhrmacher Hultsch. Dieses Geschäft wurde später in die Marienstraße verlagert. Zwischen dem gesuchten Haus und dem Uhrengeschäft führt eine Zufahrt nach hinten zur heutigen Haus-Nr. Schweinheimer Straße 141. Hinter dem gesuchten Ladengeschäft befanden sich noch zwei Wohnhäuser, welche ebenfalls im Rahmen der Sanierung beseitigt wurden.

Heimat-Rätsel Oktober

Einkaufen in Schweinheim war früher mit kurzen Wegen verbunden. Im Ortskern befanden sich Lebensmittelhändler, Gemüsehändler, Bäcker, Textiläden, Haushaltswarenläden, Läden für Milchprodukte usw. Dieses markante Haus mit den doppelten Schau fenstern und dem Eingang in der Mitte, stand in welcher Straße? Und wie hieß seinerzeit der Inhaber? Wenn Sie wissen, wie dieser hieß und in welcher Straße das Foto seinerzeit aufgenommen



wurde, schreiben Sie uns. Bei mehreren richtigen Lösungen, entscheidet das Los. Wir wünschen viel Glück. Als Gewinn gibt es eine Wanduhr mit Schweinheimer Motiv.
Gewinnermittlung Mittwoch, 28. Oktober 2015.

Lösung: Name:

Telefon: Anschrift: